



Offene / 18m- / 15m- Klasse - 03.08. bis 15.08.08

## 13. Wertungstag 15.08.08 und Abschluss.

*pj / 16.08.2008. Wie könnte es anders sein bei diesem regnerischen Tag gestern, das Internet war mal wieder 'down'. Deshalb hier der Bericht von gestern Freitag. Heute bleibt uns noch die Siegerehrung um 10:00Uhr und dann heisst es Abschied nehmen von der internationalen Segelflugwelt. Ich wünsche allen Team's eine gute Heimreise und weiterhin schöne und schnelle Flüge. Oder wie es der Engländer Leigh Wells auf seinen T-Shirt's schreibt: 'Keep on pushin'. Herzlichen Dank.*

*pj / 15.08.2008.* Das Rennen ist gelaufen. Heute in der früh bereits 8/8 Bedeckung. Kurz darauf begann es zu Regnen. Der Tag wurde am Briefing neutralisiert, da auch der Meteorologe Erland Lorenzen kein Wetterfenster ausmachen konnte. Somit stehen die Weltmeister 2008 fest. Es sind dies:

In der 15m Klasse: György Gulyas aus Ungarn mit einem Ventus-2a.

In der 18m Klasse: Olivier Darroze aus Frankreich mit einer ASG-29,

und in der Offenen Klasse: Michael Sommer aus Deutschland auf einer ASW-22ble.

Aus Schweizer Sicht hat Rolf Friedli aus Bleienbach in der 15m Klasse einen guten 10. Rang erfliegen.

Herzliche Gratulation. Fredy Zulliger ebenfalls in der 15m Klasse fliegend erreichte den 35. Rang.

In der 18m Klasse vergab Marcel Dünner durch eine 'blöde' Luftraumverletzung eine Platzierung unter den ersten Zehn. Schade, flog er doch ansonsten sehr konstant. Werner Danz kam leider den ganzen Wettbewerb nie richtig auf Touren und belegt am Schluss Rang 45.

Auch in der Offenen Klasse lief es nicht ganz nach Wunsch. Markus Gäumann wie auch Dirk Reich waren manchmal sehr nah dran, aber im entscheidenden Moment fehlte dann leider das Quentchen Glück. Markus belegt in der Endabrechnung Platz 23 und Dirk Platz 28.

Die Wetterbedingungen waren über den gesamten Wettbewerb sehr anspruchsvoll, z.T. mit Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h. Der Meteorologe verstand sein Handwerk jedoch sehr gut und hat aus dem komplexen Wettergeschehen hier in Norddeutschland das notwendige Wetterfenster bis auf einmal, als die gesamte 15m und beinahe die gesamte 18m Klasse aussenlanden mussten, sehr genau prognostiziert. Dazu ein dem Wetter angepasstes Tasksetting mit anspruchsvollen aber meist (siehe oben) gut lösbaeren Aufgaben.

Nun neigt sich eine WM der Superlativen dem Ende entgegen. 130 Flugzeuge waren am Start, in jeder Klasse kamen trotz des schwierigen Wetters Acht Wertungsflüge zustande. Die Leistungsdichte war extrem hoch, schon ein kleiner Fehler wirkten sich unmittelbar auf das Ergebnis aus. Bis auf den Aussenlandeschaden von LT (Georg Theisinger, GER) in der 15m Klasse gab es keine grösseren Zwischen- oder gar Unfälle. Die Organisatoren hatten ihre WM jederzeit bestens im Griff.

Die Zusammenarbeit und die Stimmung im Team waren jederzeit super. Ob Helfer am Boden oder Pilot in der Luft, alle haben ihr bestes gegeben. Dafür möchte ich mich als Teammanager beim ganzen CH-Team bedanken. Herzlichen Dank.

Es war für mich eine Freude bei einem solch grossen Event dabeigewesen zu sein und den besten Piloten der Welt etwas über die Schultern schauen zu dürfen.

Ich hoffe ich konnte mit meinen Tagesberichten etwas vom Geschehen berichten und bedanke mich auch im Namen des Teams für das Interesse. Herzlichen Dank.

TC, Pascal Jermann

## 12. Wertungstag 14.08.08

*pj / 14.08.2008.* Heute gab es nochmals grosse Aufgaben. Die 18m und die Offene Klasse flog rund um Berlin, mit Aufgabenlängen von 455 und 507 km und die Rennklasse flog zuerst Richtung Polen und dann in den Süden, total 422km. Also gute Aufgaben um nochmals etwas zu bewegen. Das Wetter war anfangs etwas zweigeteilt, im Norden kaum Cirren, dafür Richtung Südosten beinahe 8/8 Cirren darunter aber gute Cumulusentwicklung. Die Steigwerte lagen gleich zu Anfang schon bei 3-4 m/s mit Basen um die 1'800m/M! Der Wind war auch deutlich schwächer als gestern.

Unsere 18m Jungs flogen recht früh los, in der Hoffnung auf dem Gegenwindschenkel noch im guten Wetter fliegen zu können. Das ging auch beinahe auf, leider waren die etwas später gestarteten noch etwas schneller, da sie offenbar auch unter 8/8 Cirren an die guten Aufwinde glaubten (die waren auch tatsächlich

da und brachten bis 3.5m/s!!). Einfach unglaublich dieses Gebiet hier.

Die Gesamtführenden in der 18m Klasse bremsten sich gegenseitig aus, konnten aber ihre Positionen behalten.

Die Offenen wählten ebenfalls einen frühen Abflug und mussten sich durch die unglaublich stark fliegenden Deutschen einholen lassen. Diese flogen ca. 25 bis 30 min später ab als Markus und Dirk und erreichten Schnittgeschwindigkeiten bis zu 119 km/h und somit den Tagessieg. Hier gab es auf den Treppchenplätzen keine Veränderung. Der Franzose Laurent Aboulin schaffte es nicht Lauerns Goudriaan vom dritten Platz zu verdrängen, obwohl er nur 3 Punkte Rückstand hatte!

Die 15m Klasse hatte es heute am Schwierigsten. Sie mussten beinahe den ganzen Flug unter dem Cirrendeckel absolvieren. Rolf war dann an der dritten Wende ganz im Südosten einmal auf 400m runter! Zum Glück zog er dann gleich einen 2.5 m/s Aufwind, lag doch diese Wende mit 173 km sehr weit von Zuhause weg und erst noch in Polen. Fredy erfüllte einmal mehr die Aufgabe mit einem soliden Flug. Für seine erste WM-Teilnahme eine gute Leistung. Heute hat es (zum Glück für Rolf) den Z3 Timothy Scott aus England 'verrumet' somit konnte Rolf seinen 10. Gesamtrang halten. Gut gemacht.

Der Gesamtführende Ungare György Gulyas machte einen risikolosen Flug und belegt weiterhin den ersten Platz. Der Engländer Leigh Wells und der Belgier Jean- Luc Colson haben zu hoch gepokert und sind durch einen zu späten Abflug heute zurückgefallen. Neu belegen Janusz Centka und Leeuwenburg Mark die Plätze Zwei und Drei.

Für Morgen Freitag, den letzten Wertungstag, schauen die Prognosen nicht wirklich fliegbar aus, aber wer weiss, vielleicht findet der Meteorologe noch irgendwo ein kleines Wetterfenster. Ansonsten wären dann die heutigen Ergebnisse auch die Schlussergebnisse.

### **11. Wertungstag 13.08.08**

pj / 13.08.2008. Heute war ein schwarzer Tag für die CH-Mannschaft. Leider. Prognostiziert war eine Rückseite mit Windgeschwindigkeiten bis 50 km/h, Aufreihungen, Basis bis 2'000 m/M und einzelne Schauer waren auch möglich. Das prognostizierte traf dann auch so ein. Das HiRes-Satbild bzw. der Loop zeigte eine schöne Entwicklung mit gut sichtbaren Aufreihungen in Windrichtung.

Zu fliegen waren für die Offene eine AAT von 3:30 h für die 15 und 18m Klasse je ein AST von 293 bzw. 312 km. Zuerst mit dem Wind gegen Osten, dann gegen den Wind nach Südwest und dann quer zum Wind nach Hause. Soweit so gut.

Der Abflug gelang in allen Klassen gut bis sehr gut, die gemeldeten Steigwerte lagen alle zwischen 3.5 und 4.5 m/s! Dann kam's Marcel meldete plötzlich und ganz unvermittelt dass es ihn gelandet habe.

Luftraumverletzung, Sch.....! Meine Hoffnung lagen noch darin, dass sich die Verletzung innerhalb der Differenz von QNH und effektiver 'Logschriebhöhe' liegen könnte, dem war aber leider nicht so. Deshalb, virtuelle Landung nach gut 16 km Flug...

Wie konnte das passieren? Marcel erhielt nach dem Abflug vom Logger eine Luftraumwarnung der TMA Berlin mit Untergrenze 2'000m, die klickte er für 5 min weg. Kurze Zeit später wieder eine Warnung, diesmal die für den 1'000m Luftraum der TMA. Aus Gewohnheit schon wieder die 2'000er Warnung erhalten zu haben klickte er den Alarm weg und schon war's passiert. Eine kleine Unachtsamkeit mit sehr grossen Folgen. Werni konnte die Aufgabe erfüllen, allerdings war er zwei bis dreimal auf 500m runter und jeweils kurz vor dem Aussenlanden.

In der 15m Klasse lief es Rolf zuerst super, er konnte dem Hauptpulk ca. 20 km abnehmen und war dann mit den beiden Engländern zusammen. Er erwischte jedoch einmal einen Aufwind nicht so wie die Anderen und schon war der Pulk wieder da. Tagesrang 17 für ihn und immer noch Gesamtrang 10. Uff, Glück gehabt. Fredy zeigte einen anständigen Flug, konnte jedoch mit den schnellsten leider nicht mithalten, Tagesrang 26 mit einem Schnitt von 94.5 km/h

In der Offenen Klasse flog Dirk früher ab und lieferte somit wertvolle Informationen an Markus. Er konnte somit auf dem ersten Schenkel ca. 12 min. auf Holger Karow (X) gutmachen! Dann kam die Wende. Auf dem zweiten Schenkel dann, war er immer tief, fand keine vernünftigen Aufwinde und wenn, dann war bei ca. 1'000 bis 1'100m/M Schluss mit Steigen. Da ging natürlich eine Menge Zeit drauf, vor allem bei bis zu 50 km/h Gegenwind. Der Schnitt von 85.5 km/h reichte gerademal für Tagesplatz 33. Dirk lief es auf dem zweiten Schenkel deutlich besser, er erreichte 103.8 km/h und landete auf dem 25. Tagesrang.

Wir liessen dann den Abend in einer gemütlichen Runde in unserem Camp trotzdem mit viel Humor ausklingen.

### **10. Wertungstag 12.08.08**

pj / 12.08.2008. Heute Morgen in der früh bereits Regen und beim Aufstehen immer noch 8/8 Bedeckung. Ein Blick in PCmet und Satellitenbild liessen nichts Gutes erahnen. Erland Lorenzen, der Meteorologe sah eine ganz kleine Chance auf eine Wertung, denn er machte im Süden Lüsse ein kleines Wetterfenster aus. Leider wurde daraus nichts, so dass der Tag beim zweiten Briefing um 12:30 neutralisiert wurde. Das reichte gerade noch um die letzten 15min von Olivier Liechtis Vortrag im OSTIV-Panel zu hören. Spannend, denn es ging um die Verbesserung der Topthermvorhersage bei Windlagen auch im Flachland (Thema Wolkenstrassenbildung und deren Berücksichtigung in der PFD).

Am Nachmittag verteilte sich das ganze Team irgendwo um Lüsse um Autos reparieren zu lassen, Museen zu besichtigen, zu shoppen oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Morgen wird's bestimmt wieder fliegbar, wohl wieder mit viel Wind. Aber da haben wir nun ja bereits die Erfahrung aus den beiden ersten Tagen...

### **9. Wertungstag 11.08.08**

*pj / 12.08.2008. Guten Morgen zusammen. Das Wetter ist wie gesagt schlecht, und deshalb natürlich wieder der Zugang zum Web erschwert. Noch etwas zu gestern: Rolf ist rumgekommen, aber leider sehr langsam, da er nach dem ersten Wendegbiet beinahe 'gesteckt' ist. Das Scoringoffice hatte wahrscheinlich schon geschlossen, deshalb ist er noch nicht in der Wertung.*

*pj / 11.08.2008.* Heute mal wieder ein Wertungstag bei dem das Wetterfenster genau passte. Am Morgen herrschte noch beinahe 8/8 Bedeckung, welche nach dem Briefing doch sehr nach Regen aussah. Pünktlich zur Mittagszeit bildeten sich jedoch im ganzen Aufgabengebiet schöne Cumuli. In der Höhe zogen jedoch immer wieder grössere Cirrenfelder vorbei, welche die Thermik etwas abschwächten.

Heute flogen alle Klassen AAT's von 3:00h Minimalzeit. Leider hatten Rolf in der 15m Klasse und Marcel in der 18m Klasse nicht ihren Tag, dennoch erfüllten beide die Aufgabe! Marcel wurde mit seinem Schnitt von 115km/h eigentlich guter 17. Der Siegerschnitt lag bei knapp 124km/h! Fredy gelang, nachdem er als erster Abflug ein schöner Flug mit einem Schnitt von ca. 97km/h! Gut gemacht. Werni erfüllte auch, schaffte es aber leider nicht mehr auf das erste Blatt der Rangliste.

In der Offenen Klasse der Lichtblick des Tages, Markus erreichte mit einem Schnitt von 118km/h den 5. Tagesrang, Suuuper! Die beiden Deutschen Michael Sommer und Tassilo Bode flogen überragend und nahmen den drittplatzierten knapp 6km/h ab! Unglaublich.

Dirk schraubt seine Schnitte auch kontinuierlich höher. Er ist heute bei 110km/h angelangt, was ihm Rang 23. einbrachte.

Morgen schaut das Wetter schlecht und somit wahrscheinlich nicht fliegbar aus. Olivier Liechti, der am OSTIV-Kongress noch zwei Vorträge im Met-Panel hält, ist der Meinung, dass von Mittwoch bis Freitag durchaus noch 3 Wertungen zusammen kommen könnten. Na dann, hoffen wir dass das passt, dass wir uns noch den Einen oder Anderen Rang verbessern können!

### **8. Wertungstag 10.08.08**

*pj / 10.08.2008.* Heute morgen war es bereits beim Aufstehen bedeckt. Schon bald kam die Durchsage: 'No Grid before Briefing'. Beim Briefing dann die Bestätigung durch den Meteorologen, dass heute kaum mit Thermik gerechnet werden kann. Auf den Nachmittag erwartete er den Durchzug einer Warmfront, gefolgt von einer Kaltfront, welche dann gegen Mitternacht durchziehen soll. Für Morgen wird eine schwache Rückseite erwartet.

So genossen wir die Airshow in vollen Zügen, obwohl, der Name Airshow war aus unserer Sicht doch etwas übertrieben, oder wie es Rolf ausdrückte: "Da ist ja die 'Flüügerchilbi' in Langenthal noch besser..."

Am späteren Nachmittag verzogen sich dann die meisten unter ihre Vorzelte bzw. in den Wohnwagen, denn da kam zur allgemeinen Frische der Luft auch noch Regen hinzu.

### **7. Wertungstag 09.08.08**

*pj / 10.08.2008. Es herrscht mal wieder schlechtes Wetter und das ist hier in etwa umgekehrtproportional zur Internetverbindung... Also, hier der Bericht von gestern Samstag:*

*pj / 09.08.2008.* Heute super Ergebnisse in der 15m und 18m Klasse. Unsere Offenen hatten mehr zu kämpfen, leider. Rolf flog mit seiner ASW-27 einen knappen 110er Schnitt und landete damit auf Platz 14. Fredy erfüllte die Aufgabe wiederum und sammelt eifrig weiter Erfahrung bei seiner ersten WM-Teilnahme. Auch Marcel war heute sehr Nahe an der Spitze. Mit seinem Schnitt von gut 122km/h lag er nur 2km/h hinter dem Tagessieger aus Frankreich. Werni kam auch rum, yeah! Im Gesamtklassement konnte er sich somit wieder etwas nach vorne schieben. In der Offenen Klasse lief es leider nicht nach Wunsch, denn die guten Aufwinde im recht stark abgeschatteten zweiten Schenkel waren sehr schwierig zu finden. Die genauen Resultate findet ihr unter obigem Link.

So, nun ist die erste Hälfte des Wettbewerbes bereits vorbei, und im Hangar läuft immernoch das Bergfest, die Halbzeitparty. Grundsätzlich herrscht hier ein sehr, sehr hohes fliegerisches Niveau. Schon kleine Fehler wirken sich in der Rangliste unweigerlich aus. Deshalb ist es umso schöner mit Rolf und Marcel zwei Piloten im Bereich der Top-Ten zu haben. Die Abstände nach Vorne lassen schon noch etwas zu, jedoch ist das Polster gegen hinten auch nicht gross! 'We keep on going!' Fredy kämpft tapfer mit, schön wäre noch der eine oder andere Exploit. Markus, Dirk und Werni sind bis jetzt unter ihrem Wert geschlagen worden. Mal schauen, was in der zweiten Woche noch rauschaut. Drückt uns die Daumen, wir geben unser bestes.

Im Weiteren geniessen wir hier einen sehr gut organisierten Wettbewerb, wir haben es sehr gut im Team und der 'International Spirit' an so einer WM ist einfach einmalig...

### **6. Wertungstag 08.08.08**

*pj / 08.08.2008.* Heute wurde zwar eine Aufstellung herausgegeben, der Tag jedoch beim Briefing als 'Official Restday' neutralisiert. Für den Nachmittag waren Gewitter und Sturmböen prognostiziert. Das Schweizer Team besuchte die unterschiedlichsten Orte. Das Spektrum reichte von Berlin, bis Usedom ins Lilienthalmuseum. Alles in allem ein geruh- und erholsamer Tag, welcher uns stärkte für neue Taten.

Für Morgen Samstag erwartet der Meteorologe einen recht guten Tag, bevor es am Sonntag bereits wieder gewittrig werden soll.

#### **5. Wertungstag, 07.08.2008.**

*pj / 08.08.2008. Auch gestern liess die Internetverbindung zu wünschen übrig, deshalb der Bericht von gestern erst heute morgen.*

pj / 07.08.2008. Heute mussten alle Piloten des CH-Teams zu den Kühen bzw. den Motor werfen, nachdem sie bis gegen 19:00Uhr (oder noch etwas später) gekämpft hatten. Soeben (00:20Uhr) ist nun auch Rolf zurückgekehrt!

Heute morgen strahlend blauer Himmel, kaum Wind und bereits deutlich wärmer als die letzten Tage. Prognostiziert wurde heute mässige Blauthermik bei einem Top bei ca. 1'800m/M, dazu ein mässiger Südwind, der sich später stärker entwickelte als prognostiziert und ein verhältnismässig später Thermikbeginn. Zu Fliegen gab es für alle Klassen eine AST. Die Offene hatte 491km zu bewältigen, die als zweit startende 15m Klasse hatte 405km und die 18m Klasse 412 km zu Fliegen. Die Offenen wurden ab 12:15 gestartet, genau mit dem Thermikbeginn! Nach einer Pause von ca. 15 bis 20 min wurden dann auch die 15 und 18m Klasse geschleppt. Für die 18m Klasse öffnete dann die Linie um 14:27 bei immer noch 412 zu fliegenden Kilometern, uff!

Wie am Morgen besprochen bildeten sich Pulk, weil natürlich kaum einer als erster Abfliegen wollte. Markus und Dirk pokerten hoch, flogen wie besprochen mit dem zweiten grossen Pulk ab und waren dann eigentlich immer in guter Position, bis nach der letzten Wende als die Engländer und Franzosen einen Aufwind etwas besser erwischten, ca. 300 bis 400m höher steigen konnten und so die besseren der absterbenden Aufwinde mitnehmen konnten. Beide mussten dann leider den Motor ziehen, während die anderen nach Hause kamen...

In der 15m Klasse erreichte heute niemand das Ziel! Rolf und Fredy kämpften wie die Löwen, zum einen auf dem Gegenwindschenkel nach Süden und zum anderen dann am Abend ums Heimkommen. Fredy erwischte es bereits auf dem Weg zur zweiten Wende, während Rolf kurz vor der dritten Wende ausenlanden musste. Auch Marcel und Werni hatten arg zu kämpfen. Werni flog verhältnismässig früh los, war bald alleine und kämpfte bereits nach der ersten Wende ums Obenbleiben. Bei Burg schliesslich war der Kampf zu Ende. Das Positive, die Rückholung dauerte nicht bis in alle Nacht hinein. Marcel flog mit dem Hauptpulk wenige Minuten später ab (ca. die halbe 18m Klasse flog innerhalb von Zwei Minuten ab!). Bei Jüterbog war dann die Reise leider auch für Marcel zu Ende. Leider neigte sich auch der Stromvorrat im Handy dem Ende entgegen, so dass er wie früher zuerst in ein Dorf wandern musste um eine Telefonkabine zu finden...

Heute waren wir nah dran, doch leider ohne das berühmte Quentchen Glück.

#### **4. Wertungstag, 06.08.2008.**

*pj / 07.08.2008. Leider liess gestern die Internetverbindung zu wünschen übrig, deshalb folgt der Bericht von gestern erst heute morgen.*

pj / 06.08.2008. Heute Morgen beim Aufstehen bereits deutlich weniger Wind als die letzten zwei Tage, man könnte auch sagen, kaum Wind. Im Westen war jedoch bereits die hohe Bewölkung einer schwachen Warmfront sichtbar, welche sich langsam von West nach Ost verlagerte. Kein Gridding vor dem Briefing. Der Meteorologe erwartete, dass die Bewölkung zwischen 12:00 und 14:00Uhr durchgezogen sei und ein kurzer Task geflogen werden könne. Dem war leider nicht so. Anfang Nachmittag wurde die zuhinterst stehende 18m Klasse neutralisiert und bei einem kurzen Feldbriefing neue Aufgaben für Offene und 15m Klasse verteilt (AAT 2:00h bzw. 1:45h). Ein neuerlicher Blick ins Satellitenbild liess immer noch keine Besserung erwarten, so dass nach mehrmaligem Verschieben der Tag gegen 16:00 auch für die Offene und 15m Klasse (endlich) neutralisiert wurde. Danach wurde es, wie könnte es anders sein, recht sonnig (leider jedoch definitiv zu spät). Die ganze CH-Frau- und Mannschaft genoss auf der Burg Eisenhardt in Belzig ein feines Nachtessen. Somit können wir gestärkt und etwas ausgeruht die nächsten Tage in Angriff nehmen.

#### **Bilder**

pj / 07.08.2008. Anbei noch zwei Bilder nach dem zweiten Wertungstag.



Weitere Bilder gibt es [hier](#), und Videos [hier](#). Viel Spass!

### 3. Wertungstag 05.08.2008

pj / 05.08.2008. Heute Dienstag am Morgen immer noch starken Wind, jedoch bereits viel Blau mit etwas hochnebelartiger Bewölkung, welche sich jedoch zunehmend in Cumuli umwandelte. Der 'Metman' Erland Lorenzen erwartete einen recht guten Tag Cumulusthermik, deren Basis im Laufe des Tages bis auf 1800m/M steigen soll. Durch den starken Wind waren auch Wolkenstrassen zu erwarten.

In allen Klassen waren Speedtask's zu fliegen. Die Aufgabenlänge betrug in der Offenen 482 km, in der 18m 492 km und in der 15m 420 km zu fliegen!

Ein Blick ins Satellitenbild kurz vor dem Start der ersten Klasse (heute standen die 15m zuvorderst) zeigte schöne Cumulusentwicklung im ganzen Aufgabengebiet. Deutlich waren auch Aufreihungen sichtbar.

Unsere Jungs schlugen sich Tapfer. Beinahe alle konnten sich im Gesamtklassement verbessern! Auch Werni erreichte das Ziel. Yep, darauf lässt sich Aufbauen! Marcel flog heute auf den guten 13. Rang mit 106 Punkten Rückstand auf den ersten. Super!

In der 15m Klasse erreichte Fredy den 33. Rang mit einem Schnitt von knapp 102 km/h, was bei diesem Wind eigentlich auch nicht langsam ist. Rolf konnte mit seinem 17. Rang den Anschluss zur Spitze halten. Er liegt nun auf dem sehr guten 8. Zwischenrang! Super, weiter so.

Markus erreichte in der Offnen nach einem schlechten Abflug den 16. Rang. Da auch der Endanfugschlauch nicht auch Anhieb so wollte wie Markus das gerne mochte, dann ist das ein gutes Resultat. Auch bei Dirk zeigt die Rang- und Formkurve nach oben, heute bereits auf Tagesrang 23! Wir bleiben dran!

Mit einem Klick auf "Rangliste" weiter oben könnt ihr alles genau studieren. Viel Spass!

### 2. Wertungstag 04.08.2008

pj / 04.08.2008. Heute morgen sind wir mit Sturm und Regen aufgestanden, eine Kaltfront fegte mit voller Wucht über uns hinweg. Zum Briefing dann immer noch 8/8 Stratus Bewölkung und bei der Meteopräsentation sogar leichter Regen. Als wir vom Briefing nach draussen kamen, bereits Cumuli am Himmel, der Wind aber mit ca. 40km/h am Boden immer noch stark. Das sollte sich auch den ganzen Tag kaum ändern.

In der frischen Luftmasse war für alle Klassen eine AAT angesagt. Die 18m und Offenen hatten 2:30h und die 15m 2:00h als Minimalzeit. Das Wetter entwickelte sich recht gut mit z.T. schönen Wolkenstrassen, allerdings entstanden auch immer wieder einige Ausbreitungen und Abschattungen, welche schwierig vorherzusehen waren.

Durch den relativ späten Start blieb an der Linie kaum mehr Zeit für taktisches Geplänkel und so nahmen alle relativ früh den Weg unter die Flügel um am Abend nicht mit absterbender Thermik gegen 40km Wind nach Hause fliegen zu müssen.

In der 18m Klasse flog Marcel punktgleich mit Wolfgang Janowitsch auf den hervorragenden 9. Tagesrang. Gut gemacht Mäse! Leider erwischte es Werni bei der letzten Wende, in der Nähe der CargoLifter Halle. Wir haben nun beschlossen, den Fläming aufzuschütten, damit er Berge und Hänge um sich hat;). Auf jedenfall drücken wir für den weiteren Verlauf die Daumen.

In der Offenen Klasse flog Markus auf den 19. und Dirk auf den 29. Tagesrang. Ein detaillierter Flugbericht von beiden findet sich sicher [hier](#).

Rolf hat mit seinem 10. Tagesrang in der 15m Klasse wieder Konstanz bewiesen. Super! Auch Fredy vollendete die Aufgabe. Sein Schnitt von 78km/h war gut für Platz 34.

Nach zwei Tagen haben nun wir folgendes Klassement:

NB, Markus Gäumann, Rang 22

FE, Dirk Reich, Rang 29

MD, Marcel Dünner, Rang 22

BT, Werner Danz, Rang 49

ML, Rolf Friedli, Rang 10

AS, Fredy Zulliger, Rang 30

Ein Blick in die [Gesamtranlisten](#) offenbart manch eine Überraschung, ein Indiz dafür wie schwierig das Wetter der letzten zwei Tage war.

Für Morgen Dienstag erwarten die Meteorologen gutes Wetter, mit weniger Wind als heute.

### **1. Wertungstag 03.08.2008**

pj / 03.08.2008. Heute war leichter Zwischenhocheinfluss, mit Windgeschwindigkeiten bis 25kt aus West angesagt. Zudem waren noch Ausbreitungen prognostiziert, welche sich jedoch mit zunehmender Aufheizung auflösen sollten.

Dementsprechend waren Aufgaben (AST) zwischen 316 und 340 km für 18m und Offene angesagt. Für die als letzte startende 15m Klasse gab es eine 2h AAT.

Schon bald jedoch war auf dem Satellitenbild im Bereich Hannover eine mächtige Abschirmung sichtbar, welche sich mit dem Wind in das Aufgabengebiet schob. Die Entwicklung Richtung erste Wende war noch OK. Im Süden wurden die ausbreitenden Abschirmungen auch nicht weniger. Es wurde also Tricky.

Die CH 18meterler erwischte es bereits bei der ersten Wende zusammen mit einiger Prominenz... Detaillierte Flugberichte findet ihr [hier](#).

Die 15m Piloten hatten es durch die AAT etwas einfacher. Beide Piloten erfüllten die Aufgaben, Rolf sogar auf dem guten 11. Rang, Super! Fredy hat bei seinem ersten WM-Flug in seiner Karriere erfüllt, auch Super! In der Offenen wars ein Kampf bis zuletzt. Markus kämpfte sich mit viel Mühe über den Task, war zweimal sogar kurz davor den Motor zu werfen... Er war zufrieden rumgekommen zu sein. Dirk lief es leider etwas schlechter, er musste ca. 40km vor den Ziel den Motor ziehen, nachdem er bei Brand (zweitletzte Wende) bereits ca. 1h gebastelt hatte. Noch ist nicht aller Tage Abend, wir bleiben dran!

Für heute Nacht ist eine Kaltfront angesagt, mit Starkregen und viel Wind. Die nächsten zwei Tage wird uns wohl das windige, trickreiche Wetter erhalten bleiben.

### **Die WM ist eröffnet**

pj / 02.08.2008 Heute um 16:00 Uhr fand auf dem Markplatz in Belzig die Eröffnungsfeier der WM 2008 statt. Nachdem sich in der Nacht auf heute recht heftige Gewitter entluden, war das Wetter heute Vormittag bedeckt. Rechtzeitig zu Beginn der Eröffnung lichteten sich die Wolken und die Sonne lachte vom Himmel. Nach diversen Reden, dem Einmarsch der Nationen und einigen Interviews mit den (noch) amtierenden Weltmeistern, erklärte der Präsident der FAI, Fred Weinholz die WM für eröffnet. Nach diesem offiziellen Teil gönnten wir uns eine Erfrischung in Form eines Bieres und etwas zu essen. In einer gemütlichen Runde auf dem Flugplatz liessen wir nun den Tag ausklingen.

Für den ersten Wertungstag erwarten die Meteorologen ein kleines fliegbares Fenster, na dann, schau mal...

### **Bald gehts los...**

pj/28.07.2008. Der Grossteil der CH-Piloten ist am Wochenende nach Lüsse gereist und hoffentlich gut angekommen. Markus Gäumann hat wohl heute den Weg unter die Räder genommen, nachdem er gestern noch in Grenchen geflogen ist. Ich (Pascal Jermann) werde am Donnerstag abend abreisen und dann am Freitag in Lüsse eintreffen.

### **Der Countdown für die Weltmeisterschaften in Lüsse (GER) läuft**

is / 01.07.2008. Die Vorbereitungen zu den Weltmeisterschaften in Lüsse laufen auf Hochtouren. Das Programm bis zum Start am 03. August ist wie folgt:

26. Juli - 01. August : Offizielles Training

02. August : Eröffnungszeremonie

### **Teilnehmer an der Segelflug WM 2008 in Lüsse (GER)**

#### 18m Klasse

- Dünner Marcel
- Danz Werner

#### Offene Klasse

- Gäumann Markus
- Reich Dirk

#### 15m Klasse

- Friedli Rolf
- Zulliger Fredi